

Kein Ei aus Quälerei: Wo Tierqual drin ist, muss auch Tierqual draufstehen!



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Jede Form von Käfighaltung ist grausam. Die breite Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher lehnt diese tierquälerische Haltungsform ab. Dies beweisen steigende Umsatzzahlen bei den Eiern aus artgerechten Haltungssystemen (den Eiern mit 0, 1 oder 2). Immer mehr Verbraucher entscheiden sich daher gegen Eier mit der 3 (Käfighaltung).

Für Produkte wie Backmischungen und Fertiggebäck, Nudeln oder Eierlikör, in denen Eier verwendet wurden, aber auch für vorgefärbte Eier gibt es bisher keine Kennzeichnungspflicht. Sie enthalten zumeist Eier aus Käfighaltung. Wir fordern daher - entsprechend der Kennzeichnung von Schaleneiern - eine Kennzeichnungspflicht für alle Produkte, in denen Eier verwendet wurden.

Darüber hinaus fordern wir eine Kennzeichnung für alle tierischen Produkte. Für den Verbraucher muss klar und verständlich hervorgehen, unter welchen Bedingungen für die Tiere sie produziert wurden.



Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

NAME, VORNAME	STRASSE	PLZ, ORT	UNTERSCHRIFT	BITTE SENDEN SIE MIR WEITERE INFORMATIONEN (bei Interesseankreuzen)

Ausgefüllte Unterschriftenliste bitte zurücksenden an:
 Deutscher Tierschutzbund e.V., In der Raste 10, 53129 Bonn
 Telefon 0228-60496-0, Telefax 0228-60496-40

Die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.

NAME, VORNAME	STRASSE	PLZ, ORT	UNTERSCHRIFT	BITTE SENDEN SIE MIR WEITERE INFORMATIONEN (bei Interesseankreuzen)

**Ausgefüllte Unterschriftenliste bitte zurücksenden an:
Deutscher Tierschutzbund e.V., In der Raste 10, 53129 Bonn
Telefon 0228-60496-0, Telefax 0228-60496-40**

Die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.